



Die passende Lösung
für jeden Anspruch

ACO Fassadenentwässerung





Profiline 2.0

Das hochwertige System
in variabler und fixer Bauhöhe



Profiline Holzterrasse 2.0

Das System direkt auf
die Unterkonstruktion



Profiline X

Rinnenkörper aus glasfaser-
verstärktem Kunststoff (PP-GF)



Frameline / Frameline C

höhenverstellbares System
für barrierefreie Übergänge



Greenline 3.0

Die funktionale Variante
mit fixer Bauhöhe



Profiline free

Die Fassadenrinne für die
TÜV-geprüfte Nullschwelle

LÖSUNGEN

für ganz besondere Orte

ACO Fassadenentwässerung

Inhalt

Für alle Wetter gewappnet	04
Fassaden, Balkone und Dachgärten entwässern	05
ACO Profiline 2.0	06
ACO Profiline Holzterrassenrinne 2.0	08
ACO Profiline X	10
ACO Frameline, ACO Frameline C	14
ACO Greenline 3.0	18
ACO Profiline Free	20
Zubehör für alle Systeme	24
Produktdatenblatt	26

Für alle Wetter gewappnet

ACO Fassaden- und Terrassenrinnen dienen dazu, die Forderungen der Vorschrift einzuhalten und ein Hochdrücken von Wasser infolge von Windbeanspruchung oder ein Anstauen vor besonders gefährdeten Bereichen zu verhindern. Hierbei ist auch die Bildung von Schneeverwehungen, Schneematsch und Eis zu berücksichtigen. Schneeverwehungen vor Türen tauen aufgrund einer erhöhten Wärmeabstrahlung in diesen Bereichen zuerst ab. Dies kann zu einer Behinderung des Tauwasserabflusses durch den rundherum verbleibenden Schnee oder Schneematsch führen. Insofern müssen Entwässerungsrinnen auch und insbesondere für derartige Wasserbeanspruchung geeignet sein. **Die Rinnenhöhe muss der tatsächlichen Feuchtebeanspruchung angepasst** sein. Ein entsprechender **hydraulischer Nachweis** kann jederzeit von der ACO Hochbau Anwendungstechnik erstellt werden.

Wesentlich für die Beurteilung der Wirksamkeit von Entwässerungsrinnen sind ihre Lage, die Grösse, der Öffnungsquerschnitt der Abdeckung und des Rinnenkörpers sowie die Einbausituation.

Eine Entwässerungsrinne wird nur dann ihre **volle Wirksamkeit** bei der Reduzierung der Feuchtegefährdung im Bereich einer Türschwelle entfalten können, wenn sie mindestens über ihre **gesamte Breite** reicht und hinreichend dicht vor ihr angeordnet ist. Dies sollte in der Regel der Fall sein, wenn sie nicht mehr als **5 cm Abstand** hat.

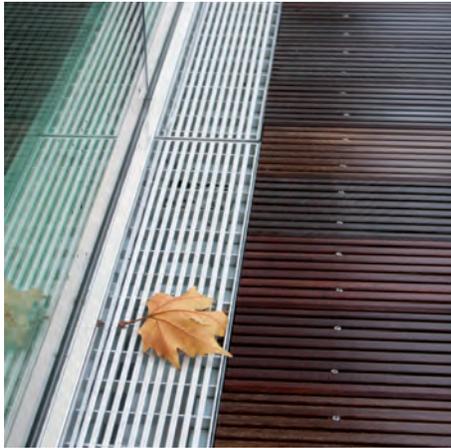
Ablagerungen durch Schmutzeintrag werden weitestgehend vom Rinnenkörper zurückgehalten und können leicht durch den geschlossenen Rinnenboden ohne Beschädigung der Abdichtung entfernt werden. Eine regelmässige Wartung sollte hier selbstverständlich sein.

Die sichere Ableitung des Regenwassers sowie der Schwebstoffe erfolgt bei der Terrassenentwässerung über die seitlichen Dränschlitze in Stichkanäle, die zu den Abläufen führen, in den Freiraum unter Plattenbelägen auf Stelzlagern/Mörtelsäcken bzw. in die Dränschicht. Die Dränschlitze sollten nicht kleiner als 4 mm sein, sonst droht hier eine Versinterung.

Das Verwenden von Splitt kleiner als 4 mm ist unkritisch. Erfahrungsgemäss dringt nur wenig Splitt durch die Verkeilung durch die Dränschlitze in die Rinne ein. Sammeln sich Ablagerungen auf oder im Rost durch ein eingelegtes **Schmutzvlies**, ist die gesamte Konstruktion als **kritisch** zu beurteilen.

Eine **einseitige Perforierung** von Rinnenkörpern an der Fassade ist **nicht sinnvoll**, da es sich um ein lose verlegtes offenes Rinnensystem handelt, bei dem sich Feuchtigkeit zwangsläufig auch an der Fassadenseite einstellt. Mit einer beidseitigen Perforierung der Rinnenseiten ist die Feuchtigkeit als drucklos und schnell abtrocknend anzusehen. Technische Details siehe nächste Seite.





Fassaden, Balkone und Dachgärten entwässern

Insbesondere im sensiblen Tür- und Fassadenbereich von Terrassen, Dachgärten und Balkonen muss zu jeder Zeit sichergestellt sein, dass keine Feuchtigkeit von aussen in das Gebäude eindringen kann. ACO Fassadenrinnen gewährleisten dies und leiten auch grosse Regenmengen durch zusätzliche Rückstaureserven sicher und schnell ab.

Sowohl in Edelstahl als auch in der Ausführung Stahl verzinkt passen sich ACO Fassadenrinnen allen architektonisch anspruchsvollen Bauvorhaben perfekt an.



Verschiedene Designvarianten sind durch unterschiedliche Rostausführungen zu erreichen. Durch variable Höheneinstellung ist eine millimetergenaue Anpassung an die örtlichen Bodenverhältnisse möglich. Damit entspricht ACO nicht nur der zukunftsweisenden Forderung nach barrierefreiem Bauen, sondern auch den Qualitätsansprüchen von Architekten und Planern.

Vorteile von Fassadenrinnen

- sichere und schnelle Ableitung auch grosser Regenmengen
- zusätzliche Rückstaureserve bei schlagartig anfallendem Regen
- Vermeidung von Wasserlachen im Fassadenbereich
- Schutz des Innenraumes vor Durchfeuchtung
- Vermeidung von aufspritzendem Wasser bei Schlagregen
- Nutzung als Laufrost bei Wartung und Pflege

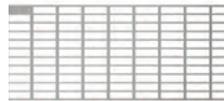




Maschenrost

Einliegender, arretrierbarer Rost

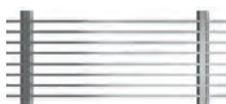
- **Stahl verzinkt**
mit Maschenweite 30 x 10 mm
Baubreite: 10/13/15,5/20/25 cm
- **Edelstahl**
mit Maschenweite 30 x 10 mm
Baubreite: 10/13/15,5/20/25 cm



Maschenrost

Roste ohne Arretierung

- **Stahl verzinkt**
mit Maschenweite 30 x 10 mm
Baubreite: 10/13/15, 5/20/25 cm
- **Edelstahl**
mit Maschenweite 30 x 10 mm
Baubreite: 10/13/15,5/20/25 cm



Längsstabrost

Einliegender Rost ohne Arretierung

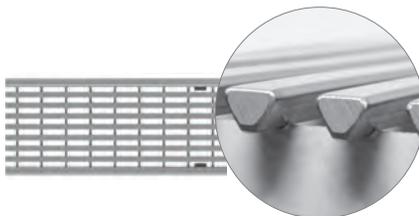
- **Stahl verzinkt**
Baubreite: 13 cm/15,5 cm
- **Edelstahl**
Baubreite: 13 cm/15,5 cm



Längsschlitzrost

Einliegender Rost ohne Arretierung

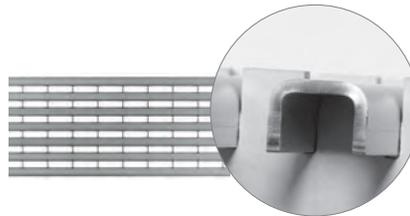
- **Edelstahl**
Baubreite: 13 cm



Längsstegrost

Einliegender Rost ohne Arretierung

- **Edelstahl gebürstet**
Baubreite: 13 cm/15,5 cm



Längsprofilrost

Einliegender Rost ohne Arretierung

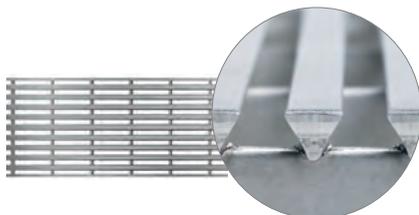
- **Stahl verzinkt**
Baubreite: 13 cm
- **Edelstahl gebeizt**
Baubreite: 13 cm



Kunststoffstegrost*

Einliegender Rost ohne Arretierung

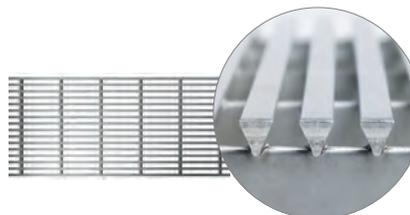
- **PE-HD recyclebar**
Baubreite: 13 cm



Heelsafe (grob)

Einliegender Rost ohne Arretierung

- **Edelstahl**
Baubreite: 10/13 cm



Heelguard (fein)

Einliegender Rost ohne Arretierung

- **Edelstahl**
Baubreite: 10/13 cm

ACO Profiline 2.0 fixe Bauhöhe

- Ausführungen in Stahl verzinkt und Edelstahl
- Baubreite: 10 / 13 / 15,5 cm
Bauhöhe: 5 cm
Baulänge: 0,5 / 1,0 / 2,0 m
- verbesserte Rinnenverbindung
- je 0,5 m Rinne ein Stichkanalanschluss
- neue seitliche Rostverriegelung

Die neue Profiline 2.0 zeichnet sich durch ihre Klickverbindung für ein schnelles Verlegen aus. Ebenso neu ist die seitliche Rostverriegelung. Alle Elemente besitzen einen Stichkanalanschluss und eine integrierte Kiesleiste. Die Rinnenelemente sind begeh- und rollstuhlbefahrbar. Der Einsatz erfolgt gemäss der "Flachdachrichtlinie" zur Umsetzung von barrierefreien Türkonstruktionen.



ACO Profiline 2.0 Stahl verzinkt



ACO Profiline 2.0 Edelstahl

Merkmale



Stichkanalanschluss alle 50 cm



Klickverbindung für schnelles Verlegen



seitliche Rostarretierung

Weitere Roste für die Profiline 2.0

Empfohlene Roste



NEU

Maschenrost 30/10

Einliegender Rost mit Arretierung

- **Stahl verzinkt**

Baubreite: 10/13/15,5 cm

- **Edelstahl**

Baubreite: 10/13/15,5 cm



NEU

Maschenrost 30/10

Einliegender Roste ohne Arretierung

- **Stahl verzinkt**

Baubreite: 10/13/15,5 cm

- **Edelstahl**

Baubreite: 10/13/15,5 cm



Highlights des Rostprogramms



Maschenrost 30/10 mit/ohne Arretierung



Längsstabrost 3 x 15 mm Stab



Heelsafe (grob)



Heelguard (fein)



Längsprofilrost



Längsschlitzrost



Längsstegrost

ACO Profiline Holzterrassenrinne 2.0

Die ACO Holzterrassenrinne Typ 2.0 zeichnet sich durch den neuen Rinnenverbinder, der gleichzeitig als Trennlage dient, aus. Weiter verringert das System durch die angepasste Lochung im Bodenbereich, auf ACO Maschenroste, deutlich das Aufspritzen des Regenwassers. Eine Reduzierung der Anschlusshöhe der Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 und DIN 18533 ist mit dem neuen System problemlos realisierbar.

Die Baubreite 15,5 cm und insbesondere die Baubreite 20 cm sorgen dafür, dass ein gewünschter barrierefreier Zugang ins Gebäude mit Holzterrasse einfach umsetzbar ist. Das Verlegen des Systems auf die Unterkonstruktion ist mit der Bauhöhe von

21 mm einfach möglich. Vorgesehen ist ein Achsabstand von jeweils 50 cm, hier sollten 70 cm nicht überschritten werden. Die Rinnen können auch ohne Rinnenverbinder verlegt werden.

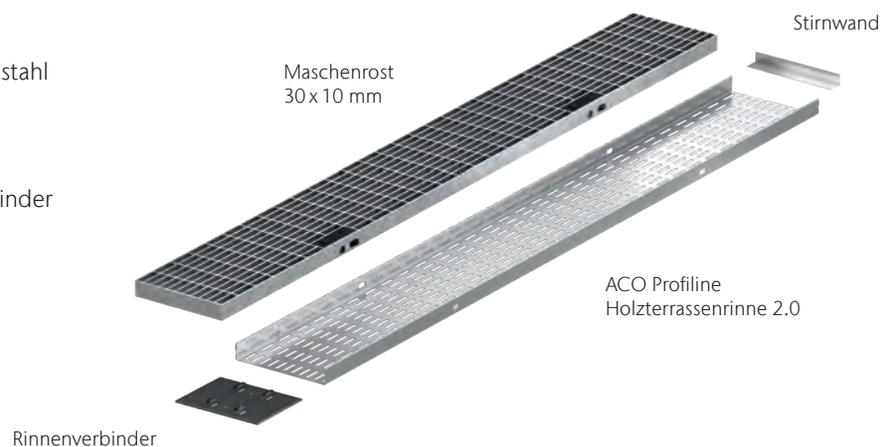
Vorteile Holzterrassenrinne 2.0

- deutliche Reduzierung des aufspritzenden Wassers
- einfache und sichere Verlegung durch Rinnenverbinder und Distanzunterlage
- NEU: Baubreite 20 cm
- Kennzeichnung zur vereinfachten Positionierung der Montagehilfe
- Schutz der Holzunterkonstruktion



System

Material: Stahl verzinkt und Edelstahl
 Baubreite: 13, 15,5 und 20 cm
 Bauhöhe: 2,1 cm
 Baulänge: 50, 100, 150, 200 cm
 Zubehör: Stirnwand, Rinnenverbinder



Roste der Profiline X



Maschenrost 30/10
mit neuartiger
Rostverriegelung



Längsstabrost



Längsstegrost

System

Material: glasfaserverstärkter Kunststoff (PP-GF)

Baubreite: 15,5 cm

Bauhöhe: 5 und 7,5 cm

Baulänge: 100 cm

Abdeckrost: kombinierbar mit den Profilineroستن
in Edelstahl

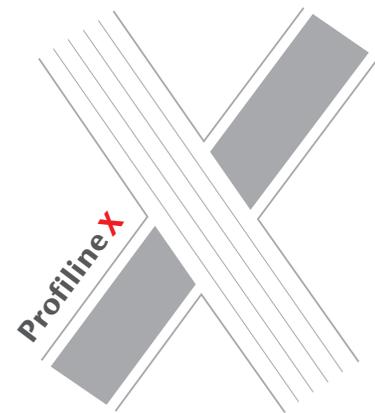
Zubehör: Stirnwand, Stichkanal, Leibungsablaufelement

Neues Material –

vielfältig einsetzbar



Profiline X ist einfach zu verarbeiten, optimiert für Lager und Transport und bietet die ideale Basis für hochwertige Roste.



ACO Profiline X

Das Rinnensystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff (PP-GF)

Fassadenrinnen müssen beständig gegenüber Umwelteinflüssen und funktionell sein, zugleich sollen sie optisch punkten. Bauherren wünschen sich darüber hinaus eine kostengünstige Lösung.

Das neue Fassadenrinnensystem von ACO trägt all diesen Anforderungen Rechnung: Bei der ACO Profiline X besteht die Rinne aus korrosionsbeständigem glasfaserverstärktem Kunststoff (PP-GF), während die Abdeckung aus Edelstahl für eine ansprechende Optik sorgt. Mit der gelungenen Kombination aus PP-GF und Edelstahl wird ACO sowohl den veränderten Umwelteinflüssen als auch dem Wunsch vieler Bauherren nach Rinnenabdeckungen aus Edelstahl gerecht. Weiterer Vorteil für Bauherren: Den Unterbau aus teurem Edelstahl können sie sich sparen.

Die Profiline X erfüllt den Wunsch der Architekten und Planer nach ästhetischen und qualitativ hochwertigen Fassadenrinnen: Hier finden sie die Entwässerungslösung, die optisch zur Gestaltung der Fassade passt. Einschränkungen beim Einsatz gibt es nicht.

Deshalb bietet die Profiline X die ideale Basis für hochwertige Abdeckungen. Sie ist mit allen Werkstoffen kombinierbar, Korrosion durch Kontakt mit dem Rinnenstrang ist nicht möglich. Mit Edelstahlrosten bildet sie eine dauerhafte, witterungsresistente Konstruktion.

Die ACO Profiline X eignet sich besonders für die lose Verlegung im Bereich von Dachgärten, auf Terrassen und Balkonen.

Die Anschlusshöhe für Bauwerksabdichtungen von 15 cm, die die DIN 18531 und die Flachdachrichtlinie fordern, kann durch den Einsatz der ACO Profiline X im Türbereich auf 5 cm reduziert werden. Form- und Längstabilität sind durch Material und Konstruktion gewährleistet.

Made in Germany

- eigene Entwicklung, basiert auf langjähriger Erfahrung im Bereich der Fassadenrinnen
- hochwertige Verarbeitung
- Eigenproduktion in Deutschland

Unempfindlich

- korrosionsbeständig, keine Kontaktkorrosion
- langlebig und robust

Höhenverstellung

Die ACO Profiline X kann mit Höhenverstellern ausgerüstet werden. Dabei wird aus der fixen Bauhöhe 5 cm eine Höhenverstellung von 6–8 cm und aus der fixen Bauhöhe 7,5 cm eine Höhenverstellung von 8,5–12 cm.

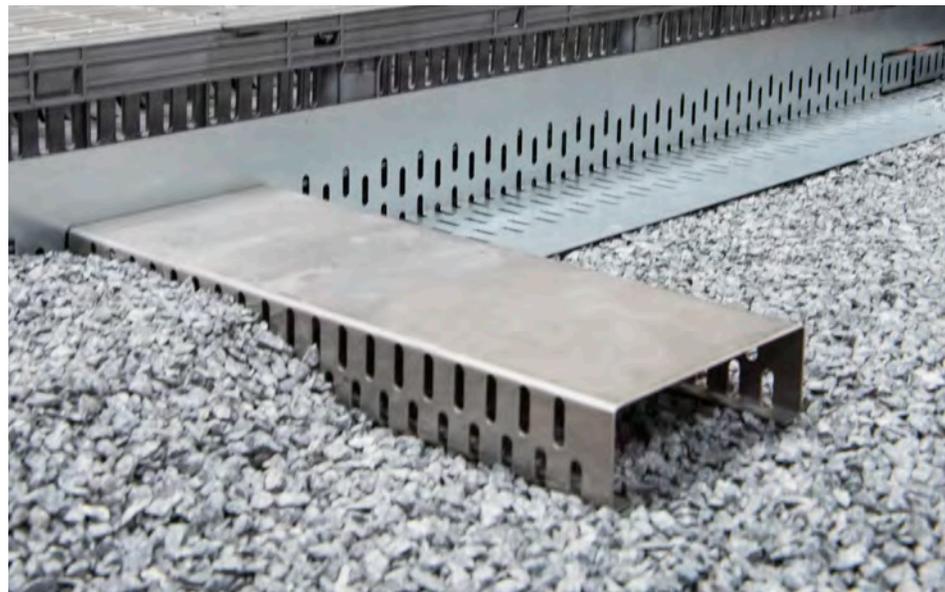
Der Versteller wird unter Spannung gehalten, so dass jeweils die grösste Höhe zu Anfang zur Verfügung steht. Es wird z. B. mit der Höhe 12 cm gestartet und durch einfaches Herunterdrücken auf die ungefähr gewünschte Höhe zwischen 8 bis 12 cm dort fixiert, jetzt kann mit der Feinjustierung millimetergenau der Rinnenkörper auf Höhe gebracht werden. Somit ist es auch möglich das Rinnensystem in Längs- und Querrichtung zu kippen.



Die ACO Profiline X kann mit zwei bis fünf Höhenversteller ausgerüstet werden. Die Anzahl der Höhenversteller hat wesentlichen Einfluss auf die Tragfähigkeit des Systems.

Kiesleiste

Die Kiesleiste wird lose vor das Rinnensystem gestellt, und kann für alle Verstellbereiche verwendet werden. Weiter wurde ein Stichkanalanschluss berücksichtigt.





Anschlussmöglichkeiten

Das Rinnensystem ist so konstruiert, dass es in jedem Einbaufall direkt angeschlossen werden kann, denn der Stichkanal ermöglicht den direkten bzw. unmittelbaren Anschluss an die Entwässerung: Die Seitenwand des Rinnenkörpers wird geöffnet und der Stichkanal direkt an die Rinne angeschlossen.



ACO Profiline X
mit Stichkanal

Ist ein direkter Anschluss der Fassadenrinne nach unten möglich, gibt es einen **Einsteckstutzen** Ø 60 mm auf DN 100, der exzentrisch in den Rinnenboden gesetzt werden kann. Durch Drehen lässt sich der Anschluss sehr gut positionieren.



ACO Profiline X
mit Einsteckstutzen

Im Leibungsbereich lässt sich ein unmittelbarer Anschluss an die Entwässerung häufig nur an der Rinnenseite realisieren. Die Konstruktion erlaubt es, das **Leibungsablaufelement** an die Seitenwand des Rinnenkörpers anzusetzen. Es ist auch nach dem Verbau noch revisionierbar und lässt sich an eine Grundleitung DN 100 anschließen.



ACO Profiline X
mit Leibungsablaufelement

ACO Frameline und ACO Frameline C

für Plattenbeläge auf Stelzlager oder im Fertigteilbau

Die DIN 18531 und die Flachdachrichtlinie sehen zum Schutz des Gebäudes im Bereich der reduzierten Anschlusshöhen der Abdichtung, wie sie in Ausgangsbereichen zu Balkonen und Terrassen zu finden sind, eine Fassadenentwässerung vor. Um einen idealen Austritt zu gewährleisten, bedarf es manchmal einer geringen und individuellen Höhenanpassung auf allen Seiten des Rinnenkörpers. Mit der Frameline und der Frameline C können Sie auf einfache und schnelle Weise, jedoch mit der Hilfe eines kleinen Schraubendrehers die Gewinde der Füße individuell einstellen, so dass selbst die kleinsten Barrieren verschwinden. Durch die integrierten Rinnenverbinder können die Systeme perfekt miteinander verbunden werden. Selbst das Kürzen der Entwässerungssysteme ist mit gleichbleibender Tragfähigkeit aufgrund der versetzbaren Stellfüße möglich.

ACO Produktvorteile

- selbsttragender Rahmen und Rinne
- vier Füße zur individuellen Höheneinstellung
- die Frameline C kann auch als Rinne mit fixer Bauhöhe eingesetzt werden
- flexible Lagerhaltung durch Mehrfachverwendung von Verstellfüßen und Kiesleiste
- Zurückgreifmöglichkeit auf vorhandene Systeme und Zubehör
- Verwendung des vorhandenen Rostprogramms im Bereich der Fassadenentwässerung
- integrierte Rinnenverbindung
- flexible Kürzung bei gleicher Tragfähigkeit
- Frameline in Edelstahl erhältlich
- ideal für den Einsatz im Fertigteilbau

ACO Frameline

Material: Stahl verzinkt, Edelstahl
 Baubreite: 10 cm, 13 cm, 15,5 cm, 20 cm
 Bauhöhe: 4 cm
 Verstellbereich: höhenverstellbar 6 - 12 cm
 Baulänge: 50 cm und 100 cm
 Zubehör: Abdeckroste
 Verstellfüße, Kiesleiste
 Belastung: begehbar und rollstuhlbefahrbar

ACO Frameline C

Material: Stahl verzinkt
 Baubreite: 10 cm, 13 cm, 15,5 cm, 20 cm
 Bauhöhe: 5 cm
 Verstellbereich: höhenverstellbar 7 - 13 cm
 Baulänge: 50 cm und 100 cm
 Zubehör: Abdeckroste
 Verstellfüße, Kiesleiste, Stirnwände
 Belastung: begehbar und rollstuhlbefahrbar



Rahmen



Rinne



barrierefrei und

komfortabel

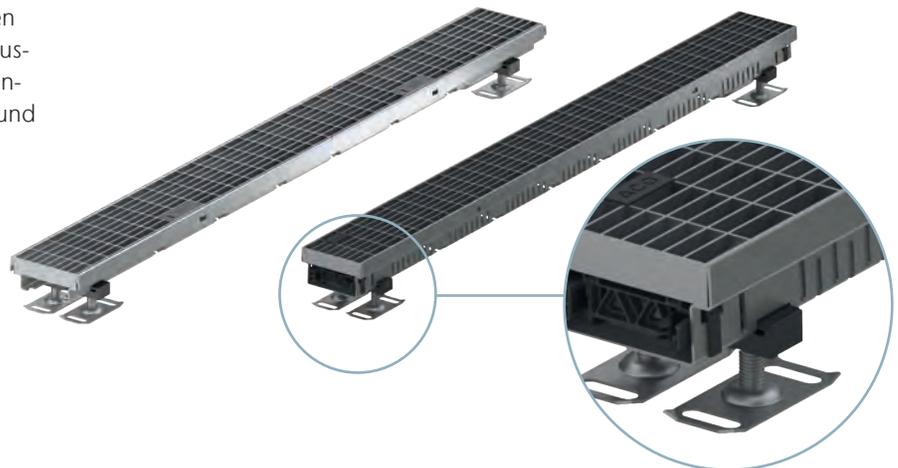


Mehrfamilienhaus mit Einsatzmöglichkeiten der Frameline und Frameline C:
Dachterrassen, Dachgärten, Fertigbalkone, Laubengänge

Barrierefreiheit mit der ACO Frameline und ACO Frameline C

Das Thema Barrierefreiheit und der Wunsch nach mehr Komfort rückt auch für ACO weiter in den Fokus. Barrierefreiheit bedeutet auch mehr Komfort. Denn dort, wo Menschen mit oder auch ohne körperliche Einschränkungen durchs Leben gehen, bestehen unerwartete Gefahren durch leichte Erhöhungen rund ums Haus, welche durch einen kleinen Schritt überwunden werden müssen. Unsere neuen Produkte im Bereich der Fassadenentwässerung geben einem diesen Komfort zurück, bei gleichzeitiger Sicherheit, dass bei schlechten Witterungsbedingungen der Regen vor der Tür bleibt.

Die ACO Frameline und ACO Frameline C ermöglichen einen unbeschwerten Zutritt auf den Balkon oder die Dachterrasse – obgleich es einen Holzaufbau, Pflastersteine, Fliesen oder gar Beton vor dem Eingangsbereich gibt. Selbst mit einem Kaffee in der Hand und den Blick nach vorn auf den Balkon oder die Terrasse. Einfach den Ausblick genießen, ohne auf Bodenunebenheiten achten zu müssen. Sorgenfrei auf den Außenbereich, ohne kleine Hürden überwinden zu müssen mit der ACO Frameline und ACO Frameline C.



Fit in Höhenversteller

Die Fit in Höhenversteller passen an beide Systeme. Es sind mind. 4 Stellfüsse notwendig. Zur Erhöhung der Tragfähigkeit können weitere Stellfüsse eingesetzt werden. Ein versetzen der Stellfüsse an eine andere Position ist einfach möglich.

Die Fit in Höhenversteller gibt es in drei Höhen:



Typ 1
Höhenstellbereich
Frameline: 60-80 mm
Frameline C: 70-90 mm

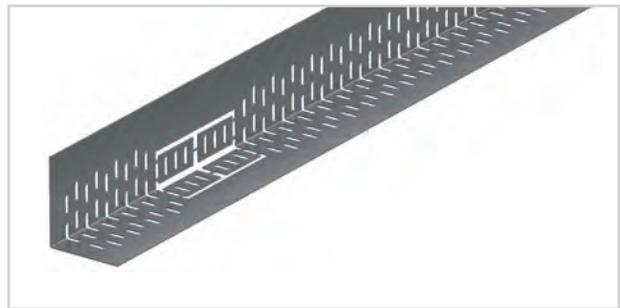
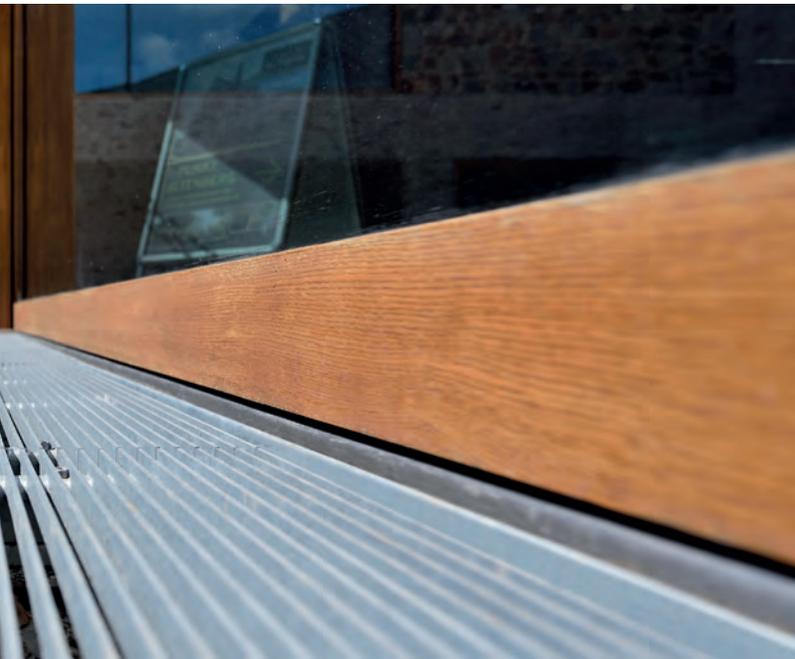


Typ 2
Höhenstellbereich
Frameline: 80-100 mm
Frameline C: 90-110 mm



Typ 3
Höhenstellbereich
Frameline: 100-120 mm
Frameline C: 110-130 mm

Einsatzbereiche der ACO Frameline und ACO Frameline C



Einsatzbereiche

- Beläge auf Stelzlagern
- Betonfertigbau/Fertigteilbalkon
- Beläge im Splitt mit zusätzlicher Kiesleiste

Kiesleiste

Die Kiesleiste wird lose vor das Rinnensystem gestellt, und kann für alle Verstellbereiche verwendet werden. Weiter wurde ein Stichkanalanschluss berücksichtigt.

Die Kiesleiste steht in drei Grössen zur Verfügung:

Typ 1 für Rinnenhöhe 60-90 mm (Schenkellänge 60x70 mm)

Typ 2 für Rinnenhöhe 80-110 mm (Schenkellänge 80x90 mm)

Typ 3 für Rinnenhöhe 100-130 mm (Schenkellänge 100x110 mm)



ACO Frameline (aufgeständerter Rahmen) für den Einsatz in der Fertigteilbauweise



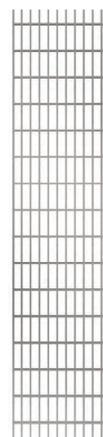
ACO Frameline C für aufgeständerte Plattenbeläge



Funktional

und schön

Rost der Greenline



Maschenrost 30/10

ACO Greenline 3.0

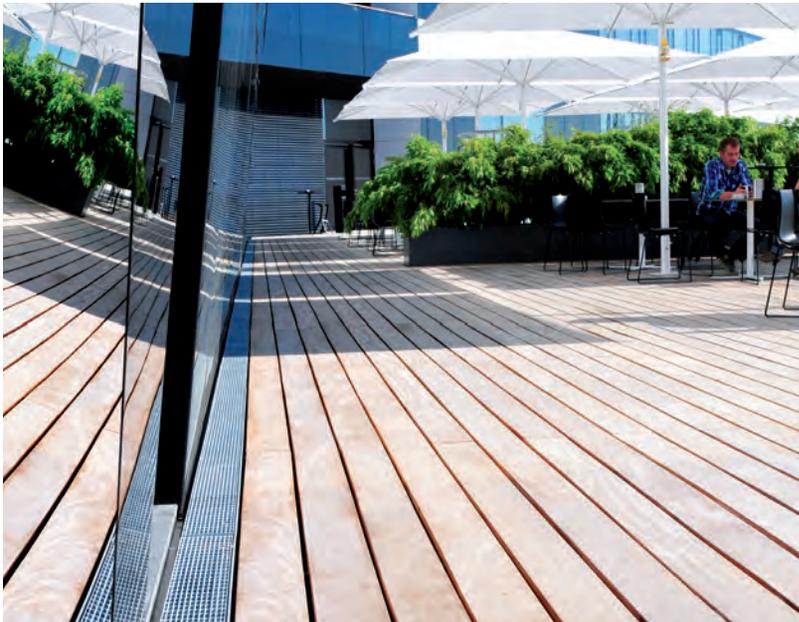
Die funktionale Variante mit fixer Bauhöhe

Die ACO Greenline 3.0 ist ein einfaches aber praktisches Fassadenrinnensystem mit allem was im Standard benötigt wird. Die Maschenroste mit Rostschiebesicherung haben eine feine Gitterstruktur, die hilft, aufspritzendes Wasser zu vermeiden.

Wie alle ACO Fassadenrinnen hat die Greenline 3.0 ebenfalls einen geschlossenen Rinnenboden, um die Abdichtung zu schützen.

Durch integrierte Stirnwände entstehen keine Zusatzkosten für das Zubehör.

Eine optimierte Rinnenverbindung und eine Perforierung für den Stichkanal oder das Anschlusselement runden das System ab.



System

Material: Stahl verzinkt
 Baubreite: 10, 13, 15,5, 20 und 25 cm
 Bauhöhe: fix 5 oder 7,5 cm
 Baulänge: 50, 100 und 200 cm
 Abdeckrost: einliegender
 Maschenrost 30x10 mm



ACO Greenline 3.0
mit Maschenrost 30x10 mm



Schwellesser

Übergang



- erfüllt die Forderung der DIN 18040
- Abdichtung gemäss DIN 18531/18533
- TÜV Süd geprüft



ACO Profiline Free

Das Rinnensystem für die barrierefreien Schwellensysteme PremiPlan® und PremiPlan® Plus der Firma Profine

Die Forderung nach planerischen Vorgaben bei barrierefreien Übergängen besteht sowohl seitens der DIN 18531/18533 sowie der Flachdachrichtlinie. Bei der Umsetzung steht der Planer jedoch vor vielen Herausforderungen was die Schnittstellen zwischen den einzelnen Themen „Tür, Abdichtung und Entwässerung“ angeht. Hier haben die Firmen Profine, Alwitra und ACO ein Projekt gestartet, um einen schwellen-losen Übergang, die sogenannte Nullschwelle, zu entwickeln.

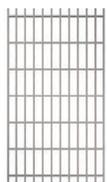
Im Vordergrund stand, wie bereits 2010 vom AlBau gefordert, die Konzeption von handwerklich einfach ausführbaren Details bzw. vorbereitete sichere Anschlüsse der Abdichtung. Das hierfür speziell entwickelte und geprüfte Entwässerungssystem ACO Profiline Free gibt es als offenes Rinnensystem für genutzte Dächer, Balkone, Loggien und Laubengängen gemäss DIN 18531 und als geschlossenes Rinnensystem für den erdbe-rührten Bereich gemäss DIN 18533.



Der erste TÜV-geprüfte, barrierefreie Übergang für Aussentüren, Balkone und Terrassen

PremiPlan® – Das Premiumsystem für maximale Barrierefreiheit bei ebenerdigem Einbau auf null Millimeter. Barrierefreiheit und der mit hohem Begehkomfort verbundene Übergang von Innen- und Aussenbereichen ist eines der aktuellen Themenschwerpunkte im Bereich des komfortablen und altersgerechten Wohnungsbaus. Hierzu haben die Premiumhersteller profine Group, alwitra Flachdach-Systeme GmbH und ACO Hochbau Vertrieb GmbH den schwellen-losen Übergang entwickelt und vom TÜV Süd erfolgreich auf seinen Einsatz nach DIN 18040 – Teil 1+2 unter höchsten Anforderungen prüfen lassen.

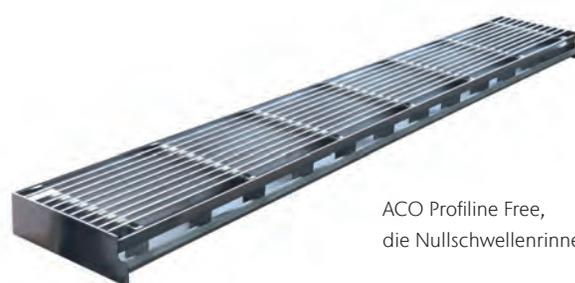
Roste der Profiline Free



Maschenrost 30/10



Längsstabrost



ACO Profiline Free,
die Nullschwellerinne

Rinne

Material:	Stahl verzinkt und Edelstahl
Baubreite:	15 und 20 cm
Bauhöhe:	10 cm
Baulänge:	60 und 120 cm
Abdeckrost:	Maschenrost 30x10 mm und Längsstabrost

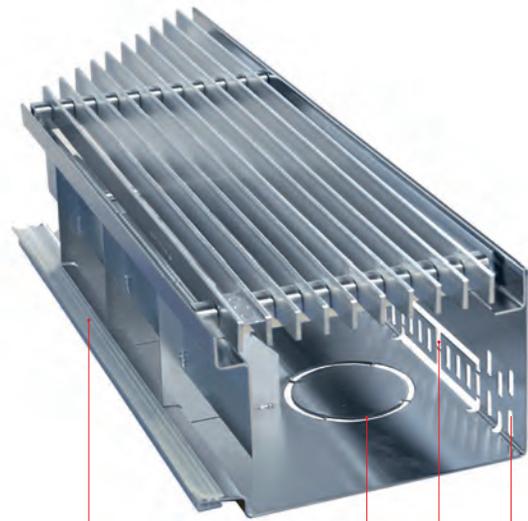
Profiline Free – Ausführung Dach DIN 18531

Aus feuerverzinktem Stahl oder Edelstahl für den Bereich barrierefreier Türschwellen gemäss der DIN 18531 für einliegende Roste. Ausgelegt für Terrassen- und Balkontüren für das Türschwellsystem PremiPlan®.

Schwellenanschluss mit parallel verlaufender flexibler Dichtung für eine rückstaufreie Anbindung an das Schwellsystem. Offener Rinnenkörper mit 4 mm Dränschlitz, Stichkanalanschluss und DN 100 Anschlussmöglichkeit im Boden für Balkone und genutzte Dächer.

Material: verzinkter Stahl oder
Edelstahl V2A (1.301)
Baubreite: 15,5 cm und 20 cm
Bauhöhe: 10 cm
Baulänge: 60 cm und 120 cm

Wasserspiegelgefälle, begehrbar sowie
rollstuhlfahrbar

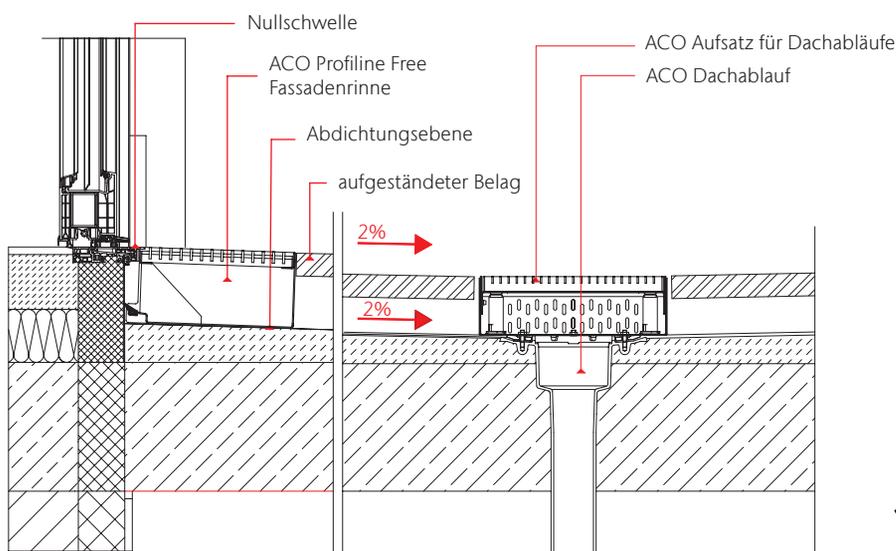


Anbindung und Entwässerung
des Schwellsystems

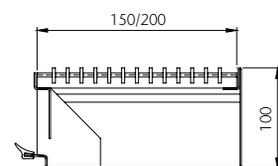
seitliche 4 mm
Dränschlitz

Anschluss
Einsteckstutzen
DN 60/100

Stichkanalanschluss



Rinnenkörper geschlitzt
Höhe: 100 mm
Breite: 150/200 mm



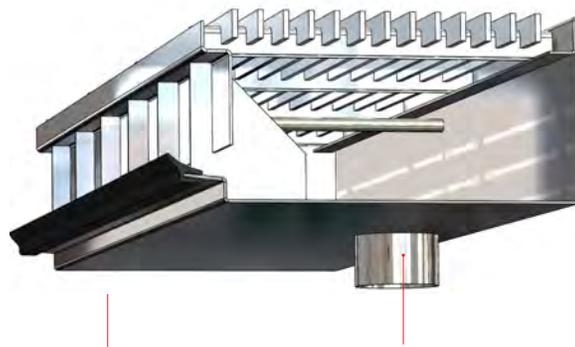
Profiline Free – Ausführung erdberührt DIN 18533

Aus feuerverzinktem Stahl oder Edelstahl für den Bereich barrierefreier Türschwellen gemäss der DIN 18533 für einliegende Roste. Ausgelegt für Haus- und Nebeneingangstüren für das Türschwellsystem PremiPlan®.

Schwellenanschluss mit parallel verlaufender flexibler Dichtung für eine rückstaufreie Anbindung an das Schwellsystem. Geschlossener Rinnenkörper DN 50 Anschlussmöglichkeit im Boden für Hauseingangsbereiche.

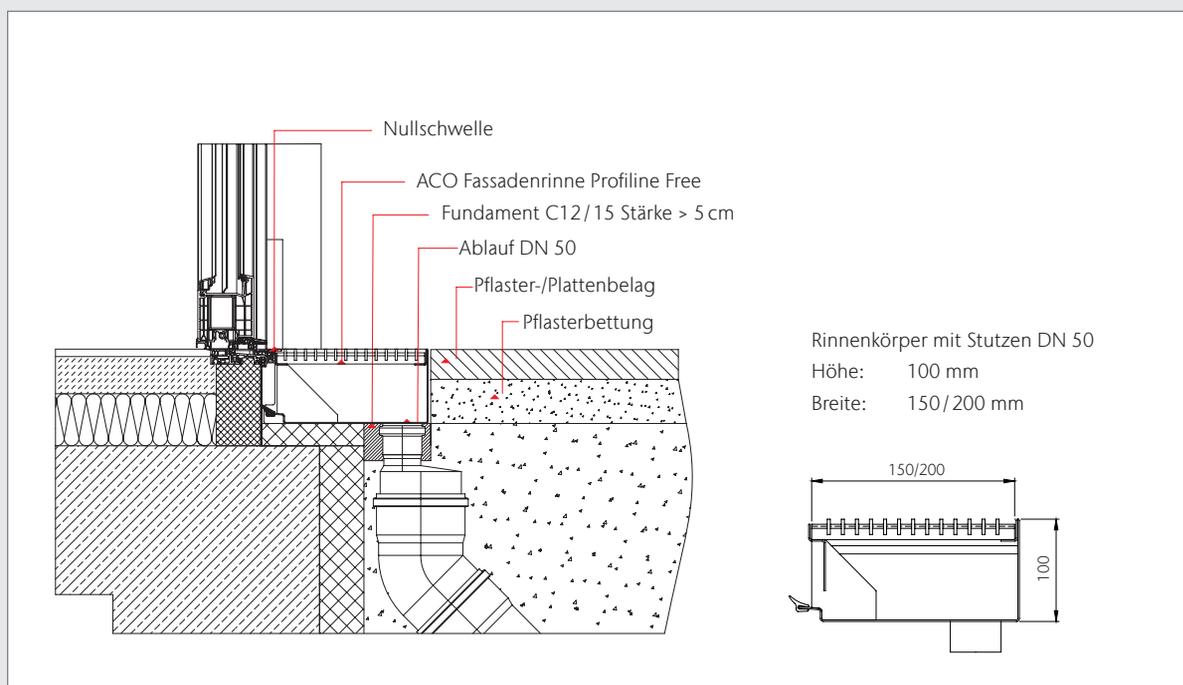
Material: verzinkter Stahl oder
Edelstahl V2A (1.301)
Baubreite: 15,5 cm und 20 cm
Bauhöhe: 10 cm
Baulänge: 60 cm und 120 cm

Wasserspiegelgefälle, begehbar sowie
rollstuhlbefahrbar



Anbindung und Entwässerung
des Schwellsystems

Anschluss DN 50



Zubehör für alle Systeme



Aufsätze für Dachabläufe

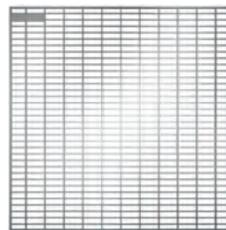
Gemäss Flachdachrichtlinie sind bei Terrassenflächen über Dachabläufen herausnehmbare Gitterroste anzuordnen. Die Aufsätze für Dachabläufe von ACO gewährleisten diesen freien Zugang. Aufsätze sind in Edelstahl oder Stahl verzinkt erhältlich.

- höhenverstellbar
Typ I 5,5 – 7,8 cm
Typ II 7,8 – 10,8 cm
- Baumaß 30 x 30/40 x 40/50 x 50 cm
- fixe Bauhöhe von 5 cm
- Baumaß 30 x 30/40 x 40/50 x 50 cm



Rostverriegelung

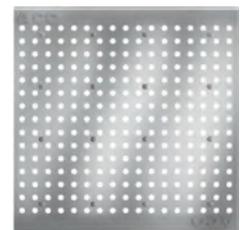
Eine Nachrüstung der Verriegelung ist bei Aufsätzen für Dachabläufe möglich. Grundsätzlich sind **nur Maschenroste** in Aufsätzen und Aufstockelementen verriegelbar.



Maschenrost

Einliegender Rost ohne Arretierung (Arretierung nachrüstbar)
Maschenweite 30 x 10 mm

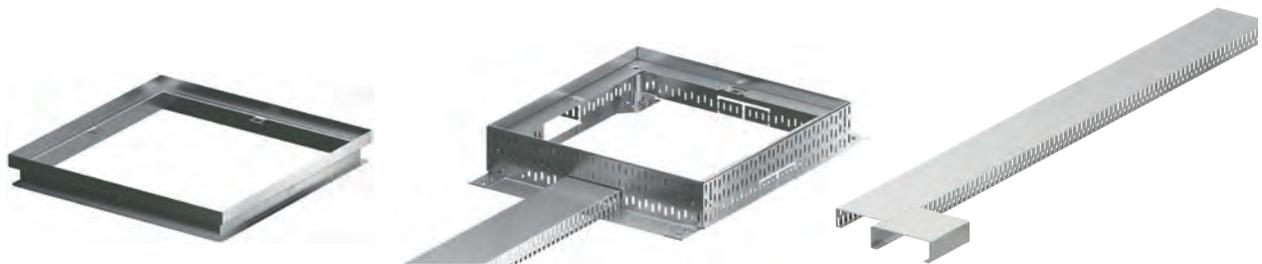
- Stahl verzinkt
- Edelstahl



Lochrost

Einliegender Rost ohne Arretierung

- Edelstahl gebeizt



Aufstockelemente für Aufsätze

Das Aufstockelement ist in drei verschiedenen Abmessungen und Bauhöhen erhältlich und ermöglicht somit eine Anpassung an jede gewünschte Bauhöhe. Um grössere Höhenunterschiede zu überwinden, können mehrere Aufstockelemente aufeinander gesetzt werden. Ein Abdeckrost kann ohne Probleme eingelegt werden.

- Erhöhung um 3, 6 und 12 cm
- Baumass 30x30/40x40/50x50 cm
- Material Edelstahl oder Stahl verzinkt

Stichkanalanschluss am Aufsatz

Mit dem Stichkanalanschluss wird die Forderung eines direkten, unmittelbaren Anschlusses an eine Entwässerung erfüllt. Alle vier Seiten des Aufsatzes für Dachabläufe bieten eine Anschlussmöglichkeit. Somit ist eine Verwendung als Wartungs- und Reinigungsschacht ebenfalls möglich. Bei der Verwendung als Reinigungsschacht wird empfohlen, diesen ca. alle 4 Meter zu setzen. Das eigentliche Spülen kann mit einem einfachen Gartenschlauch erfolgen.

Der Stichkanal wird lose an den Aufsatz für Dachabläufe gesetzt und durch das Gesamtsystem im Kiesbett fixiert. Er gewährleistet einen freien Querschnitt zwischen Rinnenkörper und dem Aufsatz für Dachabläufe.

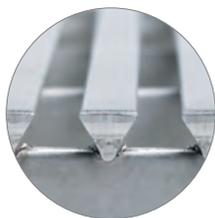
- Baulänge 100/200 cm
- Baubreite 10 cm
- Bauhöhe 3 cm
- Material Edelstahl oder Stahl verzinkt
- verlängerbar durch Stichkanalverbinder



Heelsafe (grob)

Einliegender Rost ohne Arretierung

- Edelstahl



Heelguard (fein)

Einliegender Rost ohne Arretierung

- Edelstahl



Abdeckroste in den Abmessungen
30 x 30 cm, 40 x 40 cm und 50 x 50 cm

Produktdatenblatt

ACO Profiline 2.0, ACO Holzterrassenrinne 2.0, ACO Frameline, ACO Frameline C, ACO Greenline 3.0

ACO Fassaden- und Terrassenrinnen dienen dazu, die Forderungen der gültigen Vorschriften (DIN 18531, Flachdachrichtlinie, FLL) einzuhalten und ein Eindringen von Wasser infolge von Windbeanspruchung oder ein Anstauen vor besonders gefährdeten Anschlussbereichen zu verhindern. Die sichere Ableitung des Regenwassers sowie der Schwebstoffe erfolgt über die seitlichen Dränschlitz in Stichkanäle, die zu den Abläufen führen, in den Freiraum unter Plattenbelägen auf Stelzlager/Mörtelsäcken bzw. in die Dränschicht. Der Stichkanal ist ein Hohlkörper mit seitlichen Dränschlitz. Er wird mit seiner Stirnseite an die Dränschlitz des Rinnenkörpers sowie des Aufsatzes für Dachabläufe angesetzt und liegt innerhalb der Dränageschicht. Er verbindet also den Rinnenkörper und den Aufsatz und bildet somit einen definierten Entwässerungskanal (direkter Anschluss an die Entwässerung). Die Aufsätze für Dachabläufe müssen bei Terrassenflächen über den Dachabläufen als Revisionsschacht angeordnet werden.



Anwendungsbereiche

- Fassaden
- Terrassen
- Balkone
- Loggien
- Gründächer
- Dachgärten
- barrierefreies Bauen

Tragfähigkeit

- begehbar
- rollstuhlbefahrbar

Werkstoffe

- Stahl verzinkt
- Edelstahl 1.4301 (V2A)

Rinnenverbindung

- Nut- und Federsystem (ACO Profiline)
- Rinnenverbinder (ACO Greenline 3.0)

Rostarretierung

- Arretierung der Roste bei Maschenrost mit Rostabsicherung durch werkseitig vormontiertes System

Rinnenelemente

- geschlossener Rinnenboden
- mit integrierter Kiesleiste
- aufgeständerte Systeme

Reinigung

- mit Wasser ausspülen
- mit Besen/Pinsel
- mit Spachtel

Gefälle

- ohne Gefälle

Kombination von Werkstoffen

Grundsätzlich sind im Außenbereich Kombinationen von Edelstahl und unedlen Materialien (z. B. Edelstahlrinnen und Guss- oder verzinkte Roste) aufgrund der stark erhöhten Gefahr von Kontaktkorrosion zu vermeiden. Als Folge der Elementbildung kann es zu einer beschleunigten Korrosion des unedleren Materials kommen. Zusätzlich kann die Passivität des Edelstahls verloren gehen, insbesondere wenn noch reduzierende Angriffsmittel hinzukommen (z.B. Tausalze).

Korrosion durch Fremdatome

Überwiegend in überdachten Bereichen ist eine natürliche Reinigung durch Regenwasser deutlich vermindert. Fremdatome, die sich aus der Umgebung (z.B. aus Bremscheiben, Staub, Sand usw.) dort ablagern, werden nicht selbstständig durch Regenwasser abtransportiert. Diese Fremdatome können dann Korrosion verursachen. Hierbei handelt es sich um keine substantielle Korrosion des Edelstahlmaterials, sondern es lösen sich an der Oberfläche unedlere Fremdatome aus der Umgebung auf. Regelmäßige Wartungs- und Reinigungsintervalle tragen zur deutlichen Verminderung von Fremdstoffkorrosion bei.

Allgemeine Hinweise

Nachbehandlung von Schnittstellen im Edelstahlbereich

Beim Schneiden von Edelstahlbauteilen sind die Schnittstellen nachzubehandeln.

Durch Bürsten oder Beizen der Schnittstellen wird Korrosion verhindert.

Nachbehandlung von Schnittstellen im verzinkten Bereich gemäß EN ISO 1461, Absatz 6.3, Ausbesserung

Die Summe der Bereiche ohne Überzug, die ausgebessert werden müssen, darf 0,5 % der Gesamtoberfläche eines Einzelteils nicht überschreiten. Ein einzelner Bereich ohne

Überzug darf in seiner Größe 10 cm² nicht übersteigen. Die Ausbesserung muss durch thermisches Spritzen mit Zink oder durch eine geeignete Zinkstaubbeschichtung innerhalb der praktikablen Grenzen solcher Systeme erfolgen.

Die Verwendung von Loten auf Zinkbasis ist ebenfalls möglich. Der Auftraggeber bzw. Endverbraucher muß über das verwendete Ausbesserungsverfahren informiert werden. Die Ausbesserung muss die Entfernung von Verunreinigungen und die notwendige Reinigung und Oberflächenvorbereitung der Schadstelle zur Sicherstellung des Haftvermögens beinhalten.

Jedes Produkt von ACO Bauelemente
unterstützt den ACO WaterCycle



-
- Bauelemente
 - Regenwassermanagement
 - Bauguss
 - Haustechnik
 - Tunnel- und Spezialelemente
-

Verlangen Sie eine kompetente,
persönliche Beratung durch unsere
ACO Aussendienstmitarbeiter.

ACO AG

Industrie Kleinzaun
CH-8754 Netstal
Tel. 055 645 53 00

ACO AG

Vente Givisiez
Route André Piller 33B
CH-1762 Givisiez
Tél. 026 460 70 60

aco@aco.ch
www.aco.ch

ACO. we care for water

